

## Vermischte Anzeigen.

[2347.]

**Circular.**

Mein unablässiges Bestreben war immer dahin gerichtet, meinem seit 25 Jahren in Baden-Baden bestehenden Etablissement eine möglichst vollständige Ausbildung zu geben, um so mehr, da dieser Ort einen europäischen Ruf gewonnen hat.

Zu den Verschönerungen, die nun in bevorstehender Saison hier veranstaltet werden, darf sich kühn die neue Einrichtung meines Etablissements zählen, da kein ähnliches demselben den Rang wird streitig machen können. Dasselbe wird in einem äußerst geräumigen und eleganten Locale im großen Conversationshause in folgenden Abtheilungen bestehen:

- 1) ein Buch- und Kunstladen;
- 2) ein Lesecabinet (deutsche, französische, englische und holländische Zeitungen und Journale);
- 3) Musikalien-Handlung mit einer musikalischen Leihanstalt (neu hinzugekommen);
- 4) eine Leihbibliothek (deutsche, französische, englische und italienische Literatur);
- 5) Schreibmaterialien-Handlung mit Zeichen- und Mal-Apparaten etc.

Die Frequenz der Fremden ist so groß, daß mit Gewißheit auf einen großen Umsatz gerechnet werden kann. Jedes freundliche Entgegenkommen meiner verehrlichen Geschäftsfreunde werde ich daher mit Dank erkennen, und Alles aufbieten, das gegenseitige Interesse zu befördern.

Das täglich erscheinende Badeblatt giebt mir Gelegenheit, alle Ankündigungen schnell inseriren zu lassen, worauf Sie besonders reflectiren wollen.

Es versteht sich wohl von selbst, daß meine Handlung in Carlsruhe hierdurch keineswegs gestört, sondern in allen ihren Zweigen auf bisherige Weise fortgeführt wird.

Schließlich bemerke ich noch, daß ich persönlich in bevorstehender Messe in Leipzig sein werde, und es soll mich freuen, Manches mündlich hierüber besprechen zu können.

Carlsruhe u. Baden, den 4. April 1839.

**D. N. Marx'sche** Buch- u. Kunsthandlung.

[2348.] Indem wir unsern geehrten Geschäftsfreunden die Anzeige machen, daß wir die seit 40 Jahren bestehende Schwerts'sche Buchhandlung in Kiel käuflich übernommen

[2354.] \* \* \* Ueber das wirkliche Sachverhältniß des **wahrheitswidrigen** Aufsatzes (2322) im gestrigen Börsenblatte: „Literatur-Compt. (aus Stuttgart) Carl Göpel“ unterschrieben, sind die Unterzeichneten in den Stand gesetzt, Jedermann die genügendste Aufklärung zu geben, und sprechen zugleich ihre Mißbilligung über die Art und Weise dieses Angriffs aus.

Leipzig, am 1. Mai 1839.

haben, verbinden wir damit die Bitte um vermehrte Zusendung Ihrer Nova. Inserate und Beilagen für die gelesesten Zeitungen des Herzogthums Holstein werden so billig als möglich besorgt werden.

Hamburg, den 1. April 1839.

**Pertbes-Besser & Mauke.**

[2349.]

**Anzeige.**

Von jetzt an debitire ich sämmtlichen hebräischen Verlag von M. J. Landau in Prag für Nord- und Süd-Deutschland für meine Rechnung. Da das Lager von demselben stets complet sein wird, so kann ich jede Bestellung auf das Schnellste ausführen.

Leipzig, d. 28. April 1839.

**C. L. Sritzsche.**

[2350.] Alles für die Expedition des Landmanns in Plauen Bestimmte bitte ich, nur bei mir abgeben zu lassen.

Leipzig, d. 24. April 1839.

**A. S. Böhme.**

[2351.]

**Verkauf.**

Eine kleine Zahl lithographirter Platten, sehr gesuchte und allgemein ansprechende Bilder darstellend, soll unter ganz billigen Bedingungen verkauft werden. Die Platten sind recht gut gearbeitet, noch wenig benutzt, und geben noch eine sehr ansehnliche Zahl guter Abdrücke. — Näheres ertheilt die Redact. des Wochenblattes für Kunst- und Musikalienhandel in Leipzig.

[2352.] Ein Mann im 30. Jahre, der früher bereits 9½ Jahr in Sortimentsgeschäften arbeitete, worunter 2½ Jahr in Berlin, und der gegenwärtig seit 3½ Jahre in einem hiesigen Verlags- und Commissionsgeschäft als erster Gehülfe servirt, sucht zu Johannis d. J. oder später ein anderes Engagement, am liebsten am hiesigen Orte. Offerten unter der Chiffre C. R. wird Herr A. Frohberger die Güte haben, anzunehmen.

[2353.] **Offerte an die fremden Herren Buchhändler.**

In freundlicher Lage sind einige bequem eingerichtete Absteigequartiere, in welchen Bücherlager und alle dazu gehörigen Utensilien aufgestellt werden können, nebst Schlafzimmern und sonstigen Bequemlichkeiten aufs ganze Jahr hindurch zu vermieten, und einer so baldigen Aufkündigung nicht unterworfen.

Herr G. A. Grau aus Hof (wohnhaft Ritterstraße Nr. 686) wird die Güte haben, das Nähere darüber mitzutheilen.

**Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.**

1. Mai: Ernst Arnold aus Dresden, Stadt Hamburg.  
Barnewitz aus Friedland, bei Köhler.

1. Mai: Grimmer aus Dresden, Stadt Rom.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolph Frohberger.